

# DAS MÄDCHEN HINTERM REGENBOGEN

■ Petra Giebert lebt seit einigen Jahren im Emsland und stellt jetzt ihr erstes Buch vor:

„Das Mädchen hinterm Regenbogen“!

Lange hatte sie gezweifelt, ob es ihr gelingen würde, ein Buch auf den Markt zu bringen, denn es



handelt sich nicht um einen Roman, sondern um eine autobiographische Geschichte. Da Petra Giebert allerdings noch eine junge Frau ist, scheint es ungewöhnlich, jetzt schon eine Biographie zu schreiben. Doch dieses Buch handelt vom Tod ihres, damals siebzehn Monate alten Kindes, das durch einen plötzlichen Kindstod verstarb. Es hat acht Jahre gedauert, bis Petra Giebert sich traute, darüber zu schreiben. Auslöser waren die vielen Bücher und Hefte, die einen Kindstod beschreiben. Sie hat viele davon gelesen und keines der Bücher gab ihr den Trost, den sie erwartet hatte. Ihr Wunsch war es,

ein Buch zu schreiben, das Trost und Ratgeber sein sollte. Sie dachte dabei an Eltern, die ähnliches erleben mussten. So begann sie alles aufzuschreiben, was ihr im Zusammenhang mit dem Tod ihres Kindes in den Sinn kam. Sie spürte, dass sie mehr zu erzählen hatte, als nur über diesen unsäglichen Tod zu schreiben. Sie begann ihr bisheriges Leben zu beschreiben und zu hinterfragen. So wurde es eine Geschichte mit allen Facetten des Lebens. Petra Giebert stellt sich viele Fragen und versucht in diesem Buch auch Antworten zu geben.

Sie streift die Medizin, die Philosophie des Lebens und das psychologische Verhalten einiger Menschen, die ihr begegneten. Das Buch ist anders geworden, als sie eigentlich geplant hatte. Letztendlich ein informatives Werk.

**Es lohnt sich, wachsam zu sein, besonders, wenn du schwach bist!“, sagt die Autorin.**

Die fachgeprüfte Bestatterin Frau Cornelia Welp und Frau Petra Giebert sind privat befreundet. Frau Cornelia Welp erlebte selbst mehrere Schicksalsschläge. Durch Gespräche und Treffen der beiden Frauen, entwickelte sich die Idee eine Vorlesung zu planen. Frau Welp und Frau Giebert



wissen durch die Medien, dass Frau Claudia Effenberg Botschafterin für den **Bundesverband für verwaiste Eltern**

ist und mit großem Engagement, den Verein unterstützt. Frau Welp und Frau Giebert möchten auch helfen und haben daher eine Lesung in Frau Welps Bestattungshaus geplant. Frau Giebert wird an diesem Abend einige Passagen aus ihrem Buch vorlesen. Nach der Lesung kann man das Buch von Frau Giebert erwerben, das sie auch gerne signiert.

Die Sängerin Frau Esther Filly aus Oldenburg hat sich bereit erklärt, unentgeltlich den Abend musikalisch zu untermauern.

Die Lesung findet am

**Samstag, den 26.11.2011, statt.**

**Ort:** Zeughausstraße 30, 26121 Oldenburg, Bestattungshaus Werner Welp

**Einlass:** 15:30 Uhr

**Beginn:** 16:00Uhr

Die Kosten für den Eintritt betragen **2,00 Euro**.

Die Eintrittsgelder sowie einen Teil jedes verkauften Buches geht als Spende an den Bundesverband für verwaiste Eltern.

Haben Sie Mut und schließen Sie nicht die Augen...

Man muss etwas, und sei es noch so wenig, für diejenigen tun, die



Bundesverband Verwaiste Eltern in Deutschland (VEiD)  
 (VEiD)  
 Am der Verfassungslinde 2 | 04103 Leipzig  
 Tel. 0341 / 9468864  
 E-Mail: kontakt@veid.de | Internet: www.veid.de  
 Spendenkonto:  
 Verwaiste Eltern in Deutschland e.V.  
 Bank für Sozialwirtschaft Köln  
 BLZ 370 205 00 | Kontonummer 83 21 100  
 Copyright: Bundesverband Verwaiste Eltern in Deutschland e.V.  
 Trauer: Alexander März | Foto: Lucie van Orp: Axel Hildebrandt



Hilfe brauchen. Nächstenliebe ist in unserer Zeit besonders vonnöten.

Ihre **Petra Giebert und Cornelia Welp**

\*\*\* Wenn der Mensch den Menschen braucht \*\*\*

**Bestattungsinstitut Seit 1931**

**Werner Welp**  
 Inh. Cornelia Welp/Geprüfte Bestatterin

**Seit drei Generationen im Familienbesitz**

Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und anonyme/teilanonyme Bestattungen, Überführungen (In- und Ausland), Übernahme aller Formalitäten, eigener Trauerdruck und Bestattungsvorsorgeberatung, eigene Andachts-, Feier- und Abschiedsräume, Kühlraum.

Zeughausstraße 30 \* 26121 Oldenburg  
 Tag- und Nachruf 0441 - **97 38 00**  
[www.bestattungen-welp.de](http://www.bestattungen-welp.de)  
[info@bestattungen-welp.de](mailto:info@bestattungen-welp.de)

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT